



Mettmach

Leben mit Kultur



Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 348 der Marktgemeinde Mettmach



Krankenbettspende

Am 19. September übergab die Landjugend Mettmach ein neues Krankenbett an die Marktgemeinde.

Herzlichen Dank!

Inhalt

Agrarfoliensammlung	2
Bauverhandlung / Bauberatung	2
Beschädigung von Straßen	3
Feuerlöscherüberprüfung	3
Impressum	3
Informationen zum Winterdienst	5
Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in OÖ	4
Kursübersicht November 2014	
des Roten Kreuzes Ried im Innkreis	4
Mach dich sichtbar!	11
Mutterberatung	3
Sanierung und Zubau der Hauptschule (NMS)	6
Schülereinschreibung	2
Unsere Feuerwehren berichten	12
Veranstaltungen November 2014	8
Wenn Sie Beratung und Unterstützung in sozialen Angelegenheiten suchen.....	10

Bauverhandlung / Bauberatung

Die nächste Bauverhandlung / -beratung mit Herrn Ing. Mellinger findet am **Montag, 17. November 2014, von 9 bis 12 Uhr** im Marktgemeindeamt statt.

Die **vollständigen Unterlagen** sind bis spätestens **eine Woche** vor diesem Termin beim Marktgemeindeamt einzureichen. Bei Durchführung einer mündlichen Verhandlung (**Bauverhandlung mit Augenschein an Ort und Stelle** - hier werden die Beteiligten nachweislich seitens der Gemeinde geladen) sind die **vollständigen Unterlagen** bis spätestens **drei Wochen** vor diesem Termin vorzulegen.

Selbstverständlich können Sie Ihr Anliegen auch persönlich am Bauberatungstermin im Marktgemeindeamt, ohne Planvorlauf, dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Ried im Innkreis für eine erste Beurteilung / Einschätzung vorbringen.

Agrarfoliensammlung

Der erste Termin für die Sammlung von landwirtschaftlichen Folien findet am **Mittwoch, 5. November 2014 von 8:30 bis 11 Uhr** bei Reischenböck Franz, vlg. Huber, Salzburger Straße 9, Mettmach statt.

Achtung! Bei dieser Sammlung werden nur Folien übernommen, Netze und Schnüre müssen zu einem der Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau gebracht werden.



Der zweite Termin ist am **Samstag, 29. November 2014 von 8:30 bis 12 Uhr** bei Firma Katzlberger, Recyclingpark, Nösting 25, Mettmach.

Hier können Folien und Schnüre/Netze abgeliefert werden. Die Schnüre/Netze müssen getrennt von den Folien extra in bereit gestellten Säcken abgegeben werden.

Schülereinschreibung



Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig. Sie sind nach Möglichkeit persönlich vorzustellen.

Kinder, die jünger sind, aber noch vor dem 1. März 2016 das 6. Lebensjahr vollenden, können über Antrag aufgenommen werden, wenn sie bereits schulreif sind. In diesem Fall ist eine ärztliche Bestätigung vorzulegen.

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2015/16 findet an folgenden Terminen statt:

Volksschule Mettmach

Samstag, 15. November 2014, 9 - 13 Uhr

Volksschule Arnberg

Donnerstag, 13. November 2014, 13 - 14 Uhr

Folgende Dokumente sind mitzubringen:

- » Geburtsurkunde
- » eventuelles Vormundschaftsdekret
- » eventuelles Namensänderungsdokument
- » Sozialversicherungskarte des Kindes
- » Telefonnummer(n)
- » Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Ausländern)

Auf Euer Kommen freuen sich

der Direktor und die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschulen Arnberg und Mettmach



Feuerlöscherüberprüfung

Am **Freitag, 7. November 2014** findet in der Zeit **von 10 bis 16 Uhr** im **Feuerwehrhaus Mettmach** eine Feuerlöscherüberprüfung statt.

Impressum

Ausgabedatum:

24. Oktober 2014

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach
Marktplatz 1
4931 Mettmach
Telefon: 07755 72 55
FAX: 07755 72 55-20
E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at
Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Katzlberger

Fotos:

Marktgemeinde Mettmach
Rest namentlich gekennzeichnet

Mutterberatung

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert.

In der Mutterberatung, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können, bieten wir Ihnen die Hilfestellung unserer Expertinnen zu folgenden Themen an:

- Beratung in Ernährungs- und Erziehungsfragen, zum Stillen und zur Pflege
- die Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- Beratung in medizinischen Fragen
- die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in gemütlichen Räumen

Die nächste Mutterberatung findet am **Montag, 17. November 2014** von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums, Mitterdorf 14, statt.

In dieser Zeit ist Kinderärztin Frau Dr. med. Magdalena Staffl anwesend.

Beschädigung von Straßen

Da es häufig vorkommt, dass Straßen oder Bestandteile von Straßen beschädigt werden, bringen wir hiermit § 39 des Oö. Straßengesetzes 1991 in Erinnerung, in welchem es unter anderem heißt: „Wer eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 2.200 Euro zu bestrafen.“

Notwendige Sanierungsmaßnahmen der beschädigten Straßenteile werden darüber hinaus dem Verursacher vom Straßenerhalter in Rechnung gestellt.

Bestandteile einer Straße sind laut § 2 des Oö. Straßengesetzes 1991:

- die unmittelbar dem Verkehr dienenden Anlagen, wie Fahrbahnen, Gehsteige, Gehwege, Radwege, Radfahrstreifen, Geh- und Radwege, Fahrbahnteiler, Querungshilfen, Parkplätze, Abstellflächen, Haltestellenbuchten, Bankette und der Grenzabfertigung dienende Flächen
- bauliche Anlagen im Zuge einer Straße, wie Tunnels, Brücken, Straßengraben, Böschungen und Anlagen zur Ableitung anfallender Wässer
- von der Straßenverwaltung errichtete Anlagen zum Schutz der Nachbarn vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf der Straße sowie
- im Zuge einer Straße gelegene, der Erhaltung und der Beobachtung des baulichen Zustandes von Straßen dienende bebaute oder unbebaute Grundstücke



Kursübersicht November 2014 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis



Veranstaltung	Kursort	Beginndatum	Zeit	ca. Ende
Auffrischkurs 8 Std. - Kurskosten 40 Euro				
Tageskurs	Bezirksstelle Ried	07.11.2014	08:00 Uhr	16:30 Uhr
Abendkurs	Bezirksstelle Ried	26.11.2014	18:30 Uhr	22:30 Uhr
		01.12.2014	18:30 Uhr	22:30 Uhr
vormittags	Bezirksstelle Ried	01.12.2014	08:00 Uhr	12:00 Uhr
		03.12.2014	08:00 Uhr	12:00 Uhr
Erstehilfekurs 16 Std. - Kurskosten 52 Euro				
Erstehilfekurs	Bezirksstelle Ried	10.11.2014	19:00 Uhr	22:00 Uhr
		12.11.2014	19:00 Uhr	22:30 Uhr
		17.11.2014	19:00 Uhr	22:30 Uhr
		19.11.2014	19:00 Uhr	22:00 Uhr
		24.11.2014	19:00 Uhr	22:00 Uhr
Kindernotfallkurs 6 Std. - Kurskosten 30 Euro				
Kino Ri 4	Bezirksstelle Ried	08.11.2014	08:00 Uhr	14:00 Uhr
Führerscheinkurse e-learning - Kurskosten 52 Euro 2 h e-learning zu Hause + 4 h Praxisteil beim Roten Kreuz				
FS Kurs e-learning	Bezirksstelle Ried Praxisteil	29.11.2014	08:00 Uhr	12:00 Uhr
Führerscheinkurse 6 Std. - Kurskosten 52 Euro				
FS 6 Std. Abendkurs	Bezirksstelle Ried	03.11.2014	19:00 Uhr	22:00 Uhr
		05.11.2014	19:00 Uhr	22:00 Uhr
Anmeldungen:	Gertraud Schiefecker	07752 81844 23		
	gertraud.schiefecker @o.rotekruz.at	ri-office@o.rotekruz.at		

Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in OÖ

Eine Kampagne des Landes OÖ für „Mehr Sicherheit am Schulweg“

Alleine auf oberösterreichischen Straßen verunglücken jährlich rund 400 Kinder im Alter zwischen 0 – 14 Jahren. Das Risiko bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist dreimal höher als am Tag. Mehr als zwei Drittel der Verkehrsunfälle, bei denen Kinder verletzt werden, ereignen sich bei Dämmerung bzw. Dunkelheit.

Einen Beitrag zu mehr Sicherheit leistet das Land Oberösterreich auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der **AUVA, der OÖ Versicherung, der HYPO OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband**. 16.500 Kinderwarnwesten wurden in den ersten Schulwochen allen oberösterreichischen Schulanfänger/innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Sicherheit der Kinder ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar! Die Verteilung erfolgte wieder in den Volksschulen direkt an die Kinder.

Weitere Informationen: <http://www.familienkarte.at/de/familienpolitik/kinderwarnwesten.html>



Informationen zum Winterdienst

Die Marktgemeinde Mettmach ist bemüht das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere modernst ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten (Bergstraßen, Brücken, Öffentliche Institutionen, usw...) orientieren.

Um eine ordentliche Schneeräumung zu gewährleisten, muss entlang der Fahrbahn ein Streifen von ein Meter Breite von der Grundgrenze (ist nicht Asphalttrand) weg freigehalten werden. Bitte um Beachtung, dass keine Siloballen und ähnliches bis an den Straßenrand gelagert werden dürfen!

Räum- und Streupflicht der Anrainer

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen!

Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Grundbesitzer!

Das **Abladen von Schnee auf der Straße**, wie es vielfach durchgeführt wird, **ist verboten**. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen!

Parken auf Gemeindestraßen

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Allgemeine Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison

Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen

Neben der Winterausrüstung muss auch die eigene Fahrweise an die Fahrbahnverhältnisse angepasst werden. **Geschwindigkeit** und **Abstand** spielen dabei eine zentrale Rolle. Bei trockener Fahrbahn sollte im Ortsgebiet mindestens

eine Sekunde Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug eingehalten werden, auf Freilandstraßen mindestens zwei Sekunden und auf Autobahnen sind drei bis vier Sekunden Mindestmaß.

Auf Schneefahrbahnen heißt es aber halbe Geschwindigkeit und doppelter Sicherheitsabstand im Vergleich zu trockener Fahrbahn, auf Eis ein Viertel der Geschwindigkeit und dreifachen Abstand zum Vordermann, denn der Anhalteweg verlängert sich bei Schnee etwa auf das Vierfache, bei Glatteis mindestens um das Zehnfache!

Fahrsituation bei Schnee und Glatteis stellt erhöhte Anforderungen an den Lenker

Auf schneeiger, matschiger oder glatter Straße sollten alle abrupten Bewegungen des Fahrzeugs, wie schnelles Lenken, starkes Bremsen, „ruckartiges“ Schalten und starkes Gas geben vermieden werden. Sicher unterwegs ist, wer vorausschauend und den Fahrbahnbedingungen angemessen fährt. Riskante Fahrmanöver und hohe Geschwindigkeiten sind bei schneeglatter Straße fehl am Platz. Winterliche Straßenverhältnisse dürfen nicht unterschätzt werden – die Fahrsituation bei Schnee und Glatteis stellt erhöhte Anforderungen an den Lenker. Gefährliche Fehleinschätzungen wie das Überschätzen der eigenen Fahrfertigkeiten, das Unterschätzen der physikalischen Auswirkungen der gewählten Geschwindigkeit oder ein nur geringes Wissen über die technischen Grenzen seines Fahrzeugs führen auf Eis zu einem **erhöhten Unfallrisiko**.

Auch auf vertrauten Strecken muss das Fahrverhalten an die winterlichen Bedingungen angepasst werden. Hier tritt der Effekt der Gewöhnung ein: Aufmerksamkeit und Konzentration lassen nach, da man meint, die Strecke sehr gut zu kennen und auch bei Schneefahrbahn schnell fahren zu können. Ein fataler Irrtum, denn die Unfallgefahr ist hier besonders hoch. Vorsicht ist auch bei Kuppen, Brücken, Wald- und Tunnelausfahrten geboten, also überall dort, wo die Windverhältnisse für starke Fahrbahnglätte und Ansammlung von Schnee sorgen.



Sanierung und Zubau der Hauptschule (NMS)

Die Baukosten für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung der Hauptschule und der angeschlossenen Polytechnischen Schule samt Errichtung von neuen Musikschulräumen belaufen sich auf 7.005.480,-- Euro.

Aufgrund des Finanzierungsplanes des Landes Oö. vom Oktober 2014 werden der Marktgemeinde folgende Förderungen gewährt:

- | | |
|---|-------------------|
| • Landeszuschuss Kulturabteilung | 322.240,-- Euro |
| • Landeszuschuss Abteilung Bildung und Gesellschaft | 2.898.400,-- Euro |
| • Bedarfszuweisungsmittel Musikschule | 322.240,-- Euro |
| • Bedarfszuweisungsmittel Schulbau | 2.898.400,-- Euro |

Mit dem Bau kann noch in diesem Jahr begonnen werden. Die Zufahrtsstraße zur Hauptschule wurde bereits in den letzten Wochen errichtet.







Veranstaltungen November 2014

Sonntag	02.11.2014	14:00 bis 16:00 Uhr	Sportplatz	UFC Mettmach - U. Aspach/Wildenau		UFC
Donnerstag	06.11.2014	14:00 bis 17:00 Uhr	Gasthaus Bogner-Hager	Stammtisch	Besichtigung des Waagen- Museums	Seniorenbund
Donnerstag	06.11.2014	19:30 bis 22:00 Uhr	EKIZ	Kinder ins Leben begleiten ohne Strafen	siehe Homepage!	EKIZ
Samstag	08.11.2014	20:30 Uhr	Gasthaus Stranzinger- Maier	Landjugendball	Einlass: 19:00 Uhr	Landjugend
Samstag	08.11.2014	09:00 bis 16:00 Uhr	Stockschützen- halle	Flohmarkt	Haben Sie Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen können? Es bietet sich die Chance, diese Sachen loszuwerden. Der Stockschützenverein Mettmach veranstaltet wieder einen Flohmarkt. Die Waren können jeden Mittwoch und Samstag ab 13:30 Uhr, sowie jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der Stockschützenhalle abgegeben werden. Falls dies nicht möglich ist, wird die Ware auch abgeholt. Bitte melden Sie sich bei Alois Huber unter 0664/2511048.	Union Mettmach - Stockschützen
Samstag	08.11.2014	13:30 Uhr	Gasthaus Kaufmann, Wirt z'Wimpling	Stammtisch		Pensionisten- verband
Sonntag	09.11.2014	09:00 bis 16:00Uhr	Stockschützen- halle	Flohmarkt	siehe oben!	Union Mettmach - Stockschützen
Sonntag	09.11.2014	10:30 Uhr	Gasthaus Kaufmann, Wirt z'Wimpling	Junker-Wein- Wanderung	Wanderung von Wimpling über Staxroith (Wanderweg Nr.: 342) zum „Bruno“ nach kurzer Rast und Ausschank geht's zurück zum Ausgangspunkt. Empfang beim Wirt z'Wimpling mit Weinpräsentation, kulinarischen Spezialitäten, Gesang (die Junkers). Tischreservierungen werden erbeten (07755/5055)	Alpenverein



Dienstag	11.11.2014	14:00 Uhr	Gasthaus Stranzinger-Maier	Stammtisch mit Werbung REHA-med		Seniorenring
Donnerstag	13.11.2014	19:30 bis 22:00 Uhr	EKIZ	EAS- Warum hörst du mir nicht zu?	siehe Homepage!	EKiZ
Donnerstag	13.11.2014	20:00 Uhr	Gasthaus Kobleder	Jahreshauptversammlung		Goldhaubengruppe
Samstag	15.11.2014	09:00 bis 10:00 Uhr	Gasthaus Stranzinger-Maier	Sprechtage		Seniorenbund
Mittwoch	19.11.2014	15:00 bis 15:30 Uhr	EKIZ	Kasperltheater	Das Schloßgespenst Hilfe, hier spukts.... doch Kasperl wird mit eurer Hilfe das Gespenst sicherlich entlarven! Leitung: Doris und Maria, Preis: 4 Euro	EKiZ
Donnerstag	20.11.2014	ganztägig		Monatswanderung		Penisonistenverband
Donnerstag	20.11.2014	18:00 bis 19:00 Uhr	EKIZ	Lichterumzug	Den Tag der Kinderrechte feiern wir heuer mit einem Lichterumzug durch Mettmach. Treffpunkt ist das Eltern-Kind-Zentrum Mettmach, wo es anschließend noch Kaffee und Kuchen und leckeren Kinderpunsch gibt! Leitung: EKIZ Team	EKiZ
Freitag	21.11.2014	20:00: Uhr	Gasthaus Kobleder	Vereinsabend		Naturfreunde
Donnerstag	27.11.2014	19:00 bis 20:00 Uhr	Gasthaus Kaufmann, Wirt z'Wimpling	Musik zum Advent	Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Violinklasse Lisa Fruhwirth und der Akkordeonklasse Karin Lettner	Landesmusikschule
Samstag	29.11.2014	09:00 bis 18:00 Uhr	Gasthaus Stranzinger-Maier	Adventmarkt der Pfarre Mettmach		Pfarre
Samstag	29.11.2014	10:00 Uhr	Gasthaus Stranzinger-Maier	Adventmarkt		UFC
Sonntag	30.11.2014	11:00 Uhr	Gasthaus Bogner-Hager	Sparverein-Auszahlung		
Sonntag	30.11.2014	13:30 bis 16:30 Uhr	Stadtpfarrkirche Ried	Senioren-Advent		Seniorenbund Bezirk Ried

Wenn Sie Beratung und Unterstützung in sozialen Angelegenheiten suchen.....

Für den einzelnen Menschen wird es immer schwieriger, bei Informations- und/oder Betreuungsbedarf den Überblick über das umfangreiche Angebot zu bewahren.

Die MitarbeiterInnen der Sozialberatungsstellen stehen gerne persönlich und telefonisch zu den angeführten Beratungszeiten zur Verfügung und sorgen dafür, dass Sie alle Informationen erhalten und Möglichkeiten nutzen können.

Sie erarbeiten mit Ihnen Konzepte und Lösungen, beraten über notwendige Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und informieren über vorhandene regionale und überregionale Institutionen und Einrichtungen. Die MitarbeiterInnen vermitteln auf dem kürzesten Weg das passende soziale Angebot wie Alten- und Pflegeheime, Mobile Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung, Essen auf Rädern, Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Ehe- und Familienberatung usw.

Zudem bieten sie Hilfestellung beim Ausfüllen von diversen Formularen und Anträgen wie Pflegegeld, Befreiungen, finanziellen Unterstützung für pflegende Angehörige, Familienhospizkarenz usw. an. Im Bedarfsfall klären die MitarbeiterInnen der Sozialberatungsstelle auch den Hilfe- und Unterstützungsbedarf bei Ihnen zu Hause ab.

Nutzen Sie dieses kostenlose Service an Beratung und Unterstützung!

Sozialberatungsstelle Ried im Innkreis
Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis
Parkgasse 1, 4910 Ried im Innkreis
Ihre Ansprechpartnerin:
DSB“A“ Helga Wageneder
Tel. 07752/912-68314
E-Mail: helga.wageneder@ooe.gv.at
Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich 13.00 bis 17.00 Uhr

Sozialberatungsstelle Obernberg
Bezirksalten- und -Pflegeheim Obernberg
Kirchenplatz 6, 4982 Obernberg am Inn
Ihre Ansprechpartnerinnen:
Gabriele Kirchsteiger, Karoline Abbate
Tel. Nr. 07758/2012-45
E-Mail: sozialberatung.obg@shvri.at
Bürozeiten:
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr



Foto: Sozialberatungsstelle

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Mach dich sichtbar!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicher unterwegs.

Unser Tipp

.... für Fußgänger:

- ✓ helle Kleidung tragen
- ✓ Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- ✓ auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten

.... für Radfahrer:

- ✓ obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- ✓ Leuchtpedale
- ✓ Speichenreflektoren
- ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren

.... für Auto- und Motorradfahrer

- ✓ Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- ✓ Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- ✓ Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- ✓ Licht und Schweinwerfereinstellung vor Fahrt kontrollieren
- ✓ Rechtzeitig abblenden



Der OÖ. Zivilschutz verteilt zu Schulbeginn Warnwesten an die Schulanfänger

UNSER TIPP!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!



Reflektierenden Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) gratis beim
OÖ. Zivilschutz.

SICHER ist SICHER!



Unsere Feuerwehren berichten

Wir gratulieren zu den absolvierten Lehrgängen:

Truppführerlehrgang

FF Großweiffendorf:

- Gaisbauer Michael
- Lengauer Julian
- Regenfelder Jakob

Gruppenkommandantenlehrgang

von 22. - 26. September (fünftägig in der LFS Linz)

FF Großweiffendorf:

- Baier Stefan

FF Mettmach:

- Schachl Dominik



Grundlehrgang in Ried von 17. - 18. Oktober

FF Mettmach:

- Gattermaier Eva
- Gotthalseder Eva
- Gurtner Stefanie
- Jöchtl Josef
- Lanz Anna

Die Herbstübung der 4 Feuerwehren fand heuer am 5. Oktober in Großweiffendorf statt.

